

Hedingen, Illnau-Effretikon und Dübendorf, 21. März 2005

KR-Nr. 86/2005

A N F R A G E von Eva Torp (SP, Hedingen), Esther Hildebrand (Grüne, Illnau-Effretikon) und Heinrich Wuhrmann (SVP, Dübendorf)

betreffend Emissionen durch die Firma Amstutz in Wettswil

Leider war die Antwort des Regierungsrates auf unsere Anfrage KR-Nr. 374/2004 weder vollständig noch genügend klärend.

Wir bitten deshalb den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wann, wo und wer hat die Messungen im Zusammenhang mit den Geruchsimmissionen in der Umgebung der Firma Amstutz in Wettswil durchgeführt? Wurden im Toluolwaschplatz auch Messungen gemacht? Mit welchen Resultaten?
2. Konnte in der Vergangenheit in der Firma Amstutz eine überdurchschnittliche Häufung von Absenzen in Folge von Krankheiten festgestellt werden? Wurden diese arbeitsmedizinisch abgeklärt? Mit welchem Ergebnis?
3. Wann wurde die letzte Umweltverträglichkeitsprüfung gemacht? Mit welchen Resultaten?
4. Wie kann der Regierungsrat mit Antwort vom 12. Januar 2005 erklären, die lufthygienische Sanierung der Firma Amstutz sei abgeschlossen, wenn im Januar 2005 ein Baugesuch zur Einhausung des Bördelraumes und Ausbeulraumes dieses Betriebes ausgeschrieben worden ist?

Eva Torp
Esther Hildebrand
Heinrich Wuhrmann

86/2005